

Forschungs- und Modellprojekt Jobcoaching

UNIVERSITÄT ZU KÖLN
Heilpädagogische Fakultät
Klosterstraße 79b, D-50931 Köln
Telefon: (0221) 470-2120
Telefax: (0221) 470-2167
www.uni-koeln.de/hp-fak

Selbständige Nachwuchsgruppe
Ausbildungslosigkeit: Bedingungen & Folgen
mangelnder Berufsausbildung

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Lentzeallee 94, D-14195 Berlin
Telefon: 030/824-06-260
Telefax: 030/824-9939

www.mpib-berlin.mpg.de/research_group

“Forschungs- und Modellprojekt Jobcoaching” Fragebogen: Coacher/in

Fragebogennummer C
Datum des Ausfüllens ___/___/2001

Liebe Jobcoacherinnen und Jobcoacher!

Sie können sich vorstellen, dass die Ergebnisse dieses Modellprojekts von politischer Bedeutung sind. Denn wenn es nicht nur bei diesem Modellprojekt bleiben soll, sondern Ihre Erfahrungen und dieser Hilfsansatz benachteiligten Jugendlichen auch zukünftig zugute kommen soll, dann ist die Ergebnisdarstellung von wesentlicher Bedeutung. Um die Erfolge und “Misserfolge” dieses Projektes aber ins rechte Licht zu rücken, ist es notwendig zu zeigen, für welche Jugendlichen es funktioniert hat und für welche Jugendlichen nicht. Entscheidend ist dabei die Person des Jugendlichen, aber auch die Konstellation von Jugendlichen und Jobcoacher/in. Ziel ist *nicht* die Bewertung ihrer individuellen “Leistung”, sondern es geht allein darum herauszufinden, welche Konstellationen sich als erfolgreich erweisen, um diese Erfahrung zukünftig berücksichtigen zu können. Z.B. geht es um die Frage: erweist sich eine weibliche Coacherin oder ein männlicher Coach günstiger für einen männlichen Jugendlichen dieser Altersgruppe? Sie sehen also, es geht weniger um Ihre individuelle Person, als vielmehr um die Gegenüberstellung Ihrer soziodemographischen Merkmale und denen der betreuten Jugendlichen.

Der folgende Fragebogen besteht aus zwei Teilen. **Teil I** beschäftigt sich mit Fragen zu Ihrer Person. In **Teil II** bitten wir Sie, Beobachtungen zu den jeweils von Ihnen betreuten Jugendlichen festzuhalten. Dabei bitten wir Sie sehr um Ihre Kooperation, denn es handelt sich um sensible Bereiche des Lebens. In dem eben erwähnten Sinne ist es aber überaus wichtig, einige Hintergründe zu erfahren, um so bestimmte Einstellungen und Erfahrungen der Jugendlichen besser einordnen und damit in einen größeren Erklärungszusammenhang stellen zu können. Bitte füllen Sie diesen Fragebogen nicht in Anwesenheit des Jugendlichen aus.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Heike Solga, Justin Powell, Sandra Wagner

TEIL I: Fragen zur eigenen Person

Wann sind Sie geboren? ____ Tag ____ Monat 19 ____

Sind Sie weiblich oder männlich? weiblich männlich

In welchem Land sind Sie geboren? In welchem Land sind ihre Eltern geboren?
(Bitte in *jeder Spalte* das entsprechende Kästchen ankreuzen!)

	Sie selbst	Ihre Mutter	Ihr Vater
Deutschland			
Griechenland			
Italien			
ehemaliges Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien oder Slowenien)			
Polen			
Russland, Kasachstan oder einer anderen ehemaligen Sowjetrepublik			
der Türkei			
einem anderen Land, welches? _____			

Wenn Sie oder ihre Eltern nicht in Deutschland geboren wurden, beherrschen Sie die Sprache dieses Herkunftslandes?

- ja, sehr gut (Sprechen, Lesen und Schreiben)
- ja, gut (nur fließendes Sprechen)
- ja, ein bisschen (einfache Gespräche)
- nein, überhaupt nicht

Wo haben Sie Ihre Hochschulreife/Abitur erworben?

- auf einer Gesamtschule
- auf einem Gymnasium
- im Ausland → Welche? _____
- später, nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule
(z.B. nachgeholt oder Berufsjahre sind als Fachabitur anerkannt worden)

Welche Fachrichtung studieren Sie (im Hauptfach)?

Warum haben Sie diese Fachrichtung gewählt? (kurze Begründung)

In welchem Fachsemester sind Sie? _____ (Anzahl)

Haben Sie vor dem Studium eine Berufsausbildung abgeschlossen?

- ja → Welche? _____
- nein

Waren Sie vor dem Studium schon erwerbstätig?

- ja → Als was? _____
- nein

Sprechen Sie Fremdsprachen?

- ja → Welche? _____
- nein

Sind Sie in Ihrer Freizeit ehrenamtlich engagiert?

- ja → Als was? _____
- nein

Hatten Sie vor dem "Jobcoaching"-Projekt Erfahrungen in der Betreuung benachteiligter Jugendlicher?

- ja → Bitte kurz beschreiben: _____
- nein _____

Welchen Schulabschluss hat Ihre Mutter?Bitte nur den höchsten Abschluss ankreuzen!

- Hochschulreife/ Abitur
- Fachhochschulreife
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss
- Abschluss einer Sonderschule/ Förderschule
- Sie ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen.
- anderer Schulabschluss (z.B. im Ausland) → Welchen? _____
- weiß nicht

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Mutter?Bitte nur den höchsten Abschluss ankreuzen!

- Lehre
- Berufsfachschule
- Fachschule
- Hochschule/ Universität
- Sie hat keinen Ausbildungsabschluss.
- anderen Ausbildungsabschluss (z.B. im Ausland) → Welchen? _____
- weiß nicht.

Welchen Schulabschluss hat Ihr Vater?Bitte nur den höchsten Abschluss ankreuzen!

- Hochschulreife/ Abitur
- Fachhochschulreife
- Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss
- Abschluss einer Sonderschule/ Förderschule
- Sie ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen.
- anderer Schulabschluss (z.B. im Ausland) → Welchen? _____
- weiß nicht

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Vater?Bitte nur den höchsten Abschluss ankreuzen!

- Lehre
 Berufsfachschule
 Fachschule
 Hochschule/ Universität
 Sie hat keinen Ausbildungsabschluss.
 anderen Ausbildungsabschluss (z.B. im Ausland)
 → Welchen? _____
 weiß nicht.

Waren Ihre Eltern bis zu Ihrem 16. Lebensjahr einmal arbeitslos?*Vater*

- ja
 nein
 Vater war in dieser Zeit nicht erwerbstätig
 trifft nicht zu (ohne Vater aufgewachsen)

Mutter

- ja
 nein
 Mutter war in dieser Zeit nicht erwerbstätig
 trifft nicht zu (ohne Mutter aufgewachsen)

Wie viele Geschwister haben Sie?

Bitte in jeder Zeile das entsprechende Kästchen an ankreuzen!

	keine	1	2	3	4 oder mehr
a) ältere Geschwister					
b) jüngere Geschwister					
c) gleichaltrige Geschwister					

Seit wann sind Sie im Jobcoaching-Projekt tätig?

___ Monat ___ Jahr

TEIL II: Fragen zum Jugendlichen bzw. zu den von Ihnen betreuten Jugendlichen

Falls Sie mehrere Jugendliche betreuen, füllen Sie die folgenden Fragen bitte in der entsprechenden Anzahl aus.

Betreuen Sie einen Jugendlichen, füllen Sie bitte nur die Fragen zum "1. betreuten Jugendlichen" aus.

"1. betreuter Jugendlicher"

Hier bitte unbedingt die Fragebogennummer vom Fragebogen des im Folgenden beschriebenen Jugendlichen einfügen:

Name des Jugendlichen _____

Fragebogennummer "1. Jugendlicher" JAS (aus der Schule)

oder JS (in der Schule)

Seit wann betreuen Sie diesen Jugendlichen?

____ Monat ____ Jahr

Welches Geschlecht hat der von Ihnen betreute Jugendliche?

weiblich männlich

Wo wohnt dieser Jugendliche?

Raum Köln
 Raum Dortmund

Hat der Jugendliche an der Berufsberatung in seiner Schule/Klasse teilgenommen?

ja nein wurde nicht angeboten

War der Jugendliche einmal beim Arbeitsamt/ bei der Berufsberatung/ im Berufsberatungszentrum?

ja nein

**Wenn Sie einen Jugendlichen ausländischer Herkunft betreuen:
In welcher Sprache unterhalten Sie sich mit diesem Jugendlichen?**

- deutsch
 Sprache des Herkunftslandes → Welche? _____

Lebt im Haushalt des Jugendlichen eine behinderte oder pflegebedürftige Person?
(z.B. Eltern, Großeltern oder andere Verwandte.)

- ja → Wer? _____
 nein
 weiß nicht

Im Folgenden finden Sie einige Eigenschaften, bei denen wir gerne wüssten, ob das Ihrer Meinung nach auf den von Ihnen betreuten Jugendlichen zutrifft.
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz (✗).

<i>Der Jugendliche ist...</i>	<i>Diese Aussage stimmt ...</i>			
	völlig	etwas	kaum	überhaupt nicht
ehrgeizig	-----○-----	○-----	○-----	○-----
aggressiv	-----○-----	○-----	○-----	○-----
mutig	-----○-----	○-----	○-----	○-----
ehrlich	-----○-----	○-----	○-----	○-----
phantasievoll	-----○-----	○-----	○-----	○-----
kreativ	-----○-----	○-----	○-----	○-----
hilfsbereit	-----○-----	○-----	○-----	○-----
fleißig	-----○-----	○-----	○-----	○-----
gehorsam	-----○-----	○-----	○-----	○-----
pünktlich	-----○-----	○-----	○-----	○-----
sparsam	-----○-----	○-----	○-----	○-----
kommunikativ	-----○-----	○-----	○-----	○-----
beeinflussbar	-----○-----	○-----	○-----	○-----

Bewerten Sie bitte jede einzelne Aussage danach, wie Sie den Jugendlichen wahrnehmen.

Bitte machen Sie *in jeder Zeile* ein Kreuz (X).

Der Jugendliche...	Diese Aussage stimmt...			
	völlig	etwas	kaum	überhaupt nicht
ist mit sich selbst zufrieden	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
ist ein beständiger Mensch	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
regt sich leicht auf	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich häufig unwohl in seiner Haut	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
wird schnell ärgerlich	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
hat kein Selbstvertrauen	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich sehr sicher	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich unfähig	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
verliert leicht seine Beherrschung	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----

Hat der Jugendliche dramatische Lebensereignisse erwähnt? (z.B. Tod eines Freundes/ einer Freundin/ eines nahen Familienangehörigen; einen eigenen Verkehrsunfall; die Haft seines Vaters/ seiner Mutter; usw.)

ja → Welche?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

nein

Beobachten Sie bei dem Jugendlichen einen übermäßigen Alkoholkonsum?

(z.B. mehrere Biere pro Tag, mehrfach Jugendlichen in angetrunkenen Zustand erlebt?)

- ja
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

Haben Sie den Eindruck, dass es derzeit ein Alkoholproblem in der Familie des Jugendlichen gibt? (Haben Sie z.B. betrunkene Familienmitglieder angetroffen, berichtet der Jugendliche von einem regelmäßigen Alkoholkonsum in seiner Familie und ähnliches?)

- ja
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

→ **Wenn ja:** Um welches Familienmitglied handelt es sich?

Bitte kreuzen Sie alle Personen an, auf die dieser Sachverhalt Ihrer Meinung nach zutrifft!

- Mutter
- Vater
- Stiefmutter
- Stiefvater
- Geschwister
- andere Verwandte
- weiß nicht

Beobachten Sie bei dem Jugendlichen den Konsum von Drogen, z.B. Ecstasy, Joints, Kokain und ähnliches? (Hier sind nicht Zigaretten gemeint!)

- ja → Welche? _____
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

Wenn ja, wie oft nimmt der Jugendliche Ihrer Meinung nach diese Droge/n?

- täglich
- gelegentlich
- nie
- weiß nicht

Wo sehen Sie derzeit das größte Problem in der Betreuung dieses Jugendlichen?

Fragen zur Situation, als der Jugendliche seinen/ihren Fragebogen beantwortet hat

Wie wurde der Fragebogen ausgefüllt?

- Der Jugendliche hat den Fragebogen allein ausgefüllt.
- mit der Coacher/ die Coacherin zusammen
- mit einer anderen Person zusammen

Wenn Sie als Coacher/in die Ausfüllung des Fragebogens begleitet haben:

- a) Wie lange dauerte das Ausfüllen?

Dauer in Minuten _____

- b) War eine weitere Person anwesend?

Wenn ja, wer? _____

Wie verhielt sich der Jugendliche während des Ausfüllens des Fragebogens?

Mehrfachantworten möglich

- Er/Sie war
- interessiert
 - nervös
 - gelangweilt
 - wenig auskunftsbereit
 - gern auskunftsbereit
 - sehr auskunftsbereit

Fragebogen zum 1. Jugendlichen Ende — Vielen Dank!

“2. betreuter Jugendlicher”

Hier bitte unbedingt die Fragebogennummer vom Fragebogen des im Folgenden beschriebenen Jugendlichen einfügen:

Name des Jugendlichen _____

Fragebogennummer “2. Jugendlicher” JAS (aus der Schule)

oder JS (in der Schule)

Seit wann betreuen Sie diesen Jugendlichen?

____ Monat ____ Jahr

Welches Geschlecht hat der von Ihnen betreute Jugendliche?

weiblich männlich

Wo wohnt dieser Jugendliche?

Raum Köln
 Raum Dortmund

Hat der Jugendliche an der Berufsberatung in seiner Schule/Klasse teilgenommen?

ja nein wurde nicht angeboten

War der Jugendliche einmal beim Arbeitsamt/ bei der Berufsberatung/
im Berufsberatungszentrum?

ja nein

**Wenn Sie einen Jugendlichen ausländischer Herkunft betreuen:
In welcher Sprache unterhalten Sie sich mit diesem Jugendlichen?**

- deutsch
 Sprache des Herkunftslandes → Welche? _____

Lebt im Haushalt des Jugendlichen eine behinderte oder pflegebedürftige Person?
(z.B. Eltern, Großeltern oder andere Verwandte.)

- ja → Wer? _____
 nein
 weiß nicht

Im Folgenden finden Sie einige Eigenschaften, bei denen wir gerne wüssten, ob das Ihrer Meinung nach auf den von Ihnen betreuten Jugendlichen zutrifft.
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz (✗).

<i>Der Jugendliche ist...</i>	<i>Diese Aussage stimmt ...</i>			
	völlig	etwas	kaum	überhaupt nicht
ehrgeizig	-----○-----	○-----	○-----	○-----
aggressiv	-----○-----	○-----	○-----	○-----
mutig	-----○-----	○-----	○-----	○-----
ehrlich	-----○-----	○-----	○-----	○-----
phantasievoll	-----○-----	○-----	○-----	○-----
kreativ	-----○-----	○-----	○-----	○-----
hilfsbereit	-----○-----	○-----	○-----	○-----
fleißig	-----○-----	○-----	○-----	○-----
gehorsam	-----○-----	○-----	○-----	○-----
pünktlich	-----○-----	○-----	○-----	○-----
sparsam	-----○-----	○-----	○-----	○-----
kommunikativ	-----○-----	○-----	○-----	○-----
beeinflussbar	-----○-----	○-----	○-----	○-----

Bewerten Sie bitte jede einzelne Aussage danach, wie Sie den Jugendlichen wahrnehmen.

Bitte machen Sie *in jeder Zeile* ein Kreuz (X).

Der Jugendliche...	Diese Aussage stimmt...			
	völlig	etwas	kaum	überhaupt nicht
ist mit sich selbst zufrieden	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
ist ein beständiger Mensch	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
regt sich leicht auf	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich häufig unwohl in seiner Haut	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
wird schnell ärgerlich	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
hat kein Selbstvertrauen	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich sehr sicher	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich unfähig	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----
verliert leicht seine Beherrschung	-----○-----	-----○-----	-----○-----	-----○-----

Hat der Jugendliche dramatische Lebensereignisse erwähnt? (z.B. Tod eines Freundes/ einer Freundin/ eines nahen Familienangehörigen; einen eigenen Verkehrsunfall; die Haft seines Vaters/ seiner Mutter; usw.)

ja → Welche?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

nein

Beobachten Sie bei dem Jugendlichen einen übermäßigen Alkoholkonsum?

(z.B. mehrere Biere pro Tag, mehrfach Jugendlichen in angetrunkenen Zustand erlebt)?

- ja
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

Haben Sie den Eindruck, dass es derzeit ein Alkoholproblem in der Familie des Jugendlichen gibt? (Haben Sie z.B. betrunkene Familienmitglieder angetroffen, berichtet der Jugendliche von einem regelmäßigen Alkoholkonsum in seiner Familie und ähnliches?)

- ja
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

→ **Wenn ja:** Um welches Familienmitglied handelt es sich?

Bitte kreuzen Sie alle Personen an, auf die dieser Sachverhalt Ihrer Meinung nach zutrifft!

- Mutter
- Vater
- Stiefmutter
- Stiefvater
- Geschwister
- andere Verwandte
- weiß nicht

Beobachten Sie bei dem Jugendlichen den Konsum von Drogen, z.B. Ecstasy, Joints, Kokain und ähnliches? (Hier sind nicht Zigaretten gemeint!)

- ja → Welche? _____
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

Wenn ja, wie oft nimmt der Jugendliche Ihrer Meinung nach diese Droge/n?

- täglich
- gelegentlich
- nie
- weiß nicht

Wo sehen Sie derzeit das größte Problem in der Betreuung dieses Jugendlichen?

Fragen zur Situation, als der Jugendliche seinen/ihren Fragebogen beantwortet hat

Wie wurde der Fragebogen ausgefüllt?

- Der Jugendliche hat den Fragebogen allein ausgefüllt.
- mit der Coacher/ die Coacherin zusammen
- mit einer anderen Person zusammen

Wenn Sie als Coacher/in die Ausfüllung des Fragebogens begleitet haben:

- a) Wie lange dauerte das Ausfüllen?

Dauer in Minuten _____

- b) War eine weitere Person anwesend?

Wenn ja, wer? _____

Wie verhielt sich der Jugendliche während des Ausfüllens des Fragebogens?

Mehrfachantworten möglich

- Er/Sie war
- interessiert
 - nervös
 - gelangweilt
 - wenig auskunftsbereit
 - gern auskunftsbereit
 - sehr auskunftsbereit

Fragebogen zum 2. Jugendlichen Ende — Vielen Dank!

“3. betreuter Jugendlicher”

Hier bitte unbedingt die Fragebogennummer vom Fragebogen des im Folgenden beschriebenen Jugendlichen einfügen:

Name des Jugendlichen _____

Fragebogennummer “3. Jugendlicher” JAS (aus der Schule)

oder JS (in der Schule)

Seit wann betreuen Sie diesen Jugendlichen?

____ Monat ____ Jahr

Welches Geschlecht hat der von Ihnen betreute Jugendliche?

weiblich männlich

Wo wohnt dieser Jugendliche?

Raum Köln
 Raum Dortmund

Hat der Jugendliche an der Berufsberatung in seiner Schule/Klasse teilgenommen?

ja nein wurde nicht angeboten

War der Jugendliche einmal beim Arbeitsamt/ bei der Berufsberatung/
im Berufsberatungszentrum?

ja nein

**Wenn Sie einen Jugendlichen ausländischer Herkunft betreuen:
In welcher Sprache unterhalten Sie sich mit diesem Jugendlichen?**

- deutsch
 Sprache des Herkunftslandes → Welche? _____

Lebt im Haushalt des Jugendlichen eine behinderte oder pflegebedürftige Person?
(z.B. Eltern, Großeltern oder andere Verwandte.)

- ja → Wer? _____
 nein
 weiß nicht

Im Folgenden finden Sie einige Eigenschaften, bei denen wir gerne wüssten, ob das Ihrer Meinung nach auf den von Ihnen betreuten Jugendlichen zutrifft.
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz (✗).

<i>Der Jugendliche ist...</i>	<i>Diese Aussage stimmt ...</i>			
	völlig	etwas	kaum	überhaupt nicht
ehrgeizig	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
aggressiv	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
mutig	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
ehrlich	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
phantasievoll	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
kreativ	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
hilfsbereit	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
fleißig	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
gehorsam	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
pünktlich	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
sparsam	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
kommunikativ	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
beeinflussbar	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----

Bewerten Sie bitte jede einzelne Aussage danach, wie Sie den Jugendlichen wahrnehmen.

Bitte machen Sie *in jeder Zeile* ein Kreuz (X).

Der Jugendliche...	Diese Aussage stimmt...			
	völlig	etwas	kaum	überhaupt nicht
ist mit sich selbst zufrieden	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
ist ein beständiger Mensch	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
regt sich leicht auf	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich häufig unwohl in seiner Haut	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
wird schnell ärgerlich	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
hat kein Selbstvertrauen	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich sehr sicher	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
fühlt sich unfähig	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----
verliert leicht seine Beherrschung	-----○-----	○-----	-----○-----	-----○-----

Hat der Jugendliche dramatische Lebensereignisse erwähnt? (z.B. Tod eines Freundes/ einer Freundin/ eines nahen Familienangehörigen; einen eigenen Verkehrsunfall; die Haft seines Vaters/ seiner Mutter; usw.)

ja → Welche?

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

nein

Beobachten Sie bei dem Jugendlichen einen übermäßigen Alkoholkonsum?

(z.B. mehrere Biere pro Tag, mehrfach Jugendlichen in angetrunkenen Zustand erlebt)?

- ja
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

Haben Sie den Eindruck, dass es derzeit ein Alkoholproblem in der Familie des Jugendlichen gibt? (Haben Sie z.B. betrunkene Familienmitglieder angetroffen, berichtet der Jugendliche von einem regelmäßigen Alkoholkonsum in seiner Familie und ähnliches?)

- ja
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

→ **Wenn ja:** Um welches Familienmitglied handelt es sich?

Bitte kreuzen Sie alle Personen an, auf die dieser Sachverhalt Ihrer Meinung nach zutrifft!

- Mutter
- Vater
- Stiefmutter
- Stiefvater
- Geschwister
- andere Verwandte
- weiß nicht

Beobachten Sie bei dem Jugendlichen den Konsum von Drogen, z.B. Ecstasy, Joints, Kokain und ähnliches? (Hier sind nicht Zigaretten gemeint!)

- ja → Welche? _____
- nein
- bin mir unsicher (könnte sein)
- weiß nicht

Wenn ja, wie oft nimmt der Jugendliche Ihrer Meinung nach diese Droge/n?

- täglich
- gelegentlich
- nie
- weiß nicht

Wo sehen Sie derzeit das größte Problem in der Betreuung dieses Jugendlichen?

Fragen zur Situation, als der Jugendliche seinen/ihren Fragebogen beantwortet hat

Wie wurde der Fragebogen ausgefüllt?

- Der Jugendliche hat den Fragebogen allein ausgefüllt.
- mit der Coacher/ die Coacherin zusammen
- mit einer anderen Person zusammen

Wenn Sie als Coacher/in die Ausfüllung des Fragebogens begleitet haben:

- a) Wie lange dauerte das Ausfüllen?

Dauer in Minuten _____

- b) War eine weitere Person anwesend?

Wenn ja, wer? _____

Wie verhielt sich der Jugendliche während des Ausfüllens des Fragebogens?

Mehrfachantworten möglich

- Er/Sie war
- interessiert
 - nervös
 - gelangweilt
 - wenig auskunftsbereit
 - gern auskunftsbereit
 - sehr auskunftsbereit

Fragebogen zum 3. Jugendlichen Ende — Vielen Dank!